

Organisation
des Kreistages des Landkreises Ebersberg
in der 14. Wahlperiode 2014 – 2020

Besetzung der Gremien, zu denen der Landrat eingeladen hat oder in dessen Auftrag eingeladen wurde und bei denen der Landrat die Teilnahme als verpflichtend erklärt hat (zur Unterstützung der Kreistagsarbeit)

AK Kreisklinik

Ziel: Erarbeitung einer tragfähigen langfristigen Finanzierung für die Kreisklinik sowie Ausgestaltung eines Beteiligungsmanagements

Laufzeit des Arbeitskreises: Der Arbeitskreis wurde 2015 gegründet und soll im gleichen Jahr seine Arbeit beenden und sich wieder auflösen.

Sachstand: Der Kreistag hat den Arbeitskreis eingerichtet um

- Eine Beteiligungsrichtlinie vorzubereiten
- Die künftige Finanzierung der Kreisklinik zu beleuchten

Zufriedenheit der Beteiligten: Die Arbeitsgruppe tritt erstmals am 3.6.2015 zusammen.

Effizienzbeurteilung: Der AK hat eine klare Zielsetzung und eine vorgegebene Laufzeit – dies ist als effizient zu beurteilen.

Mitglieder		Fraktion
Niedergesäß	Robert	Landrat
Stewens	Christa	CSU/FDP
Wagner	Martin	CSU/FDP
Rauscher	Doris	SPD
Platzer	Elisabeth	SPD
Öllerer	Reinhard	GRÜNE
Kalnin	Vinzent	GRÜNE
Seidelmann	Dr. Wilfried	FW
Ossenstetter	Simon	FW
Eckert	Christian	AG BP-AfD-ödp
Mühlfeld	Johanna	AG BP-AfD-ödp

AK Wohnungsnot und Wohnungswesen

Ziel: Thematisierung der Handlungsfelder „rund um das Thema Wohnen“

Laufzeit des Arbeitskreises: nach derzeitigem Stand dauerhaft – Vorschlag: Verlängerung der Tagungsrhythmen auf halbjährlich

Sachstand: Der Ausschuss wurde eingerichtet, um das Handlungsfeld „Sozialer Wohnungsbau“ vorzubereiten. Darüber hinaus haben sich im Laufe der Zeit weitere Handlungsfelder ergeben (z.B. Asylunterbringung, Obdachlosenunterbringung), die gemeinsam erarbeitet werden.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: sehr gut: mehrere Themen wurden umgesetzt und ins Laufen gebracht, z.B. Richtlinie Sozialer Wohnungsbau, Ebersberger Wohnungsbautag, Handlungsfeld Obdachlosenunterbringung angestoßen

eingesetzt	22. FSK-Ausschuss am 11.07.2013, TOP 06 ö	
Besetzung	Auf Vorschlag der Verwaltung in Anlehnung an Buchstabe d) des Antrages wird darüber hinaus ein Arbeitskreis „Wohnungsnot und Wohnungswesen“ gegründet. Dieser Arbeitskreis soll insbesondere aus Vertretern der Fraktionen (1 Person je Fraktion), Mitarbeitern der Verwaltung (u.a. die Fachstelle KOS), einem Vertreter der Wohlfahrtsverbände und Herrn Krapf als Geschäftsführer der GWG Ebersberg bestehen. Zusätzlich sollen zwei Bürgermeister diesem Arbeitskreis angehören.	
verantwortlich intern		
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Alexander Müller	
SPD	Ernst Böhm	Martin Esterl
GRÜNE	Reinhard Oellerer	Vincent Kalnin
FW	.----	-----
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	Franz-Xaver Garhammer

Sozialbeirat

Ziel: Begleitung der Erstellung des 1. Demografiekonzeptes

Laufzeit des Arbeitskreises: Ende 2015 – die weitere Berichterstattung und Umsetzung einzelner Handlungsfelder sollte im SFB – Ausschuss erfolgen.

Sachstand: Das Demografiekonzept wird in der SFB – Sitzung am 1. Juli 2015 im Entwurf vorgestellt.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: Der Beirat hat die Erstellung von Beginn an begleitet, sich beteiligt, Änderungs- und Ergänzungswünsche eingebracht.

eingesetzt	KSA 29.04.2013	
Besetzung	Je ein Vertreter pro Fraktion	
verantwortlich intern	Stefanie Geisler	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Thomas Huber	
SPD	Ursula Bittner	Doris Rauscher
GRÜNE	Christine Gerneth	Franz Greithanner
FW	-----	-----
AG AfD-BP-ödp	Franz Garhammer	Hagen Theurich

AK Asyl

Ziel: Erstellung eines Flüchtlingskonzeptes / Bearbeitung diverser Handlungsfelder, die mit Asylunterbringung einhergehen.

Laufzeit des Arbeitskreises: Ende des Jahres 2015 mit Fertigstellung des Flüchtlingskonzeptes, im Anschluss ggf. Einberufung anlassbezogen

Sachstand: Das Flüchtlingskonzept ist in Teilen schon fertiggestellt und wird regelmäßig, ebenso wie weitere Fachthemen im AK Asyl beraten und vorgestellt.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: Der AK hat die Erstellung von Beginn an begleitet, sich beteiligt, Änderungs- und Ergänzungswünsche eingebracht.

eingesetzt	Landrat Robert Niedergesäß	
Besetzung	Je ein Vertreter pro Fraktion	
verantwortlich intern	Marion Wolinski	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Thomas Huber	
SPD	Doris Rauscher	Dr. Renate Glaser
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Reinhard Oellerer
FW	Toni Ried	Georg Reitsberger
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	Johanna W.-Mühlfeld

Familientisch

Ziel: Unterstützung der Familienbeauftragten

Laufzeit des Arbeitskreises: eigentlich unbegrenzt, jedoch Vorschlag der Verwaltung: diesen nur noch anlassbezogen einzuberufen: die Familienbeauftragte ist nun seit über 12 Jahren tätig, die Handlungsfelder hin zum „familienfreundlichen Landkreis“ sind klar und fließen auch in das Demografiekonzept ein. Regelmäßige Rückmeldung erfolgt dann im SFB. Bei grundsätzlich neuen Themen kann der Ebersberger Familientisch tätig werden.

Sachstand: Die Familienbeauftragte ist eine wichtige Institution im Landkreis, die Handlungsfelder sind definiert

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: gut

Eingesetzt	WP 2002 bis 2008	
Besetzung	Je einen Vertreter je Fraktion	
verantwortlich intern	Carola Schreiner	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Susanne Linhart	Thomas Huber
SPD	Ewald Schurer	
GRÜNE	Christine Gerneth	
FW	Georg Reitsberger	
AG AfD-BP-ödp	Johanna Weigl-Mühlfeld	

Steuerungskreis Inklusion

Ziel: Begleitung des Prozesses „Inklusion“ und Unterstützung der Inklusionsbeauftragten

Laufzeit des Arbeitskreises: dauerhaft – Vorschlag: halbjährliche Tagung

Sachstand: der Arbeitskreis befindet sich erst in der Anfangsphase. Die Themen aus der Inklusionskonferenz wurden beraten, gewichtet und vorberaten. Handlungsfelder wie z.B. psychische Erkrankung, Mobirat wurden dort erarbeitet.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: sehr gut

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

Eingesetzt	SFB 8.10.2014
Besetzung	Je einer pro Fraktion
verantwortlich intern	Inklusionsbeauftragte

CSU-FDP	Susanne Linhart	
SPD	Ursula Bittner	
GRÜNE	Waltraud Gruber	
FW	Dr. Wilfried Seidelmann	
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	Klaus Adlberger

Impulsgremien Jugendamt

Ziel: Thematisierung diverser Handlungsfelder der Jugendhilfe – anlassbezogen (z.B. Schule – Jugendhilfe, Fachkräfte Kitas) – Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 23.10.2014

Laufzeit des Gremiums: je 2 – 3 Sitzungen, anlass- und themenbezogen; wechselnde Besetzung je nach Thema

Sachstand: derzeit zwei Impulsgremien

(a) Kooperation Jugendhilfe und Schulen – Vorschlag des Jugendreferatsleiters Poing, Herr Michael Krach

(b) Kindertagesbetreuung – Initiative des Kreisjugendamtes Ebersberg gemeinsam mit den örtlich aktiven Trägern

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: gut

AK Ehrenamt

Diesen Arbeitskreis gibt es nicht: es erfolgte einmalig die Vorstellung des geplanten Ehrenamtskonzeptes mit je einem Vertreter der Fraktionen. Eine weitere Einberufung ist nicht geplant.

Bildungsregion

Feste Arbeitskreise, die mit Vertretern der Fraktionen besetzt sind, gibt es nicht. Nach Fertigstellung der Bewerbung tagt regelmäßig der Steuerungskreis, der aus den sieben Arbeitskreisleitern besteht. Dort werden die weiteren Handlungsfelder aus der Bildungsregion beraten und gewichtet, neue Maßnahmen werden dort ebenfalls besprochen.

Die Arbeitskreisleiter holen sich anlassbezogen den Input ihres Arbeitskreises und werden diesen auch ggf. einberufen.

Mobilitätsforum mit Leitprojektgruppen (PG Carsharing, RTR RTT)

Ziel: Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes mit Umsetzung in Projektgruppen
Anmerkung: RTT (Runder Tisch Tourismus) ist keine Leitprojektgruppe aus dem Mobilitätsforum

Laufzeit des Arbeitskreises: Sept 2009 bis Ende Umsetzung, aus derzeitiger Sicht je nach Projektgruppe noch bis zu 5 Jahren (2020)

Sachstand: Carsharing, Radwege sowie Energiewende und Mobilität laufen, Mobirat mit Themen aus der Inklusionskonferenz aktuell gestartet; Einberufung des Mobilitätsforums einmal jährlich zur Berichterstattung aus den Leitprojektgruppen

Zufriedenheit der Beteiligten: gut, weil etwas vorangeht

Effizienzbeurteilung: Klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

eingesetzt	KT Herbst 2009		
Besetzung	„wer sich berufen fühlt“		
verantwortlich intern	Augustinus Meusel		
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
CSU-FDP	Martin Wagner	Franz Pfluger	Peter Speckmeier
SPD	Sepp Mittermeier	Sabine Brückmann	
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Philipp Goldner	Melanie Kirchlechner
FW		Franz Finauer	
AG AfD-BP-ödp	Johanna Weigl-Mühlfeld		
verschiedene Interessenvertreter			

Leitprojektgruppe flächendeckendes Carsharing

Ziel: bis 2030 Schaffung eines flächendeckenden Carsharingangebots im Landkreis

Laufzeit des Arbeitskreises: bis Zielerreichung, voraussichtlich mindestens 5 Jahre (2020)

Sachstand: Carsharingangebot verbessert durch Gründung eines neuen Vereins, Wiederbelebung eines schwächeren Vereins, landkreisweite Vernetzung der Carsharingvereine

Zufriedenheit der Beteiligten: gut, es geht was voran

Effizienzbeurteilung: Klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

Keine Mitglieder des Kreistags in dieser Projektgruppe.

Organisation	Mitglied	Stellvertreter
MVV	Dr. Hartmut Krietemeyer	
B.A.U.M. Consult	Patrick Ansbacher	
VAT	Klaus Breindl	
GAT	Ingo Kwisinski	
CMS	Wilma Östreicher	

Leitprojektgruppe Runder Tisch Tourismus – RTT

Ziel: Darstellung unseres attraktiven Landkreises für Gäste und Bürger

Laufzeit des Arbeitskreises: unbestimmt

Sachstand: Projektbezogene Arbeit wie Messeauftritte bei EGA oder Erstellung unseres Freizeitführers

Zufriedenheit der Beteiligten: Beteiligte Tourismusverein Grafing, Hotel und Gaststättenverband und ADFC sind dankbar für Vernetzungsmöglichkeit

Effizienzbeurteilung: gut, da Produkte seitens der Bevölkerung etc. gut nachgefragt werden, z.B. großer Andrang auf unserem Messstand, große Nachfrage nach unserem Freizeitführer

Keine Mitglieder des Kreistags in dieser Projektgruppe. Organisation durch SG F3, Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement

Organisation	Mitglied	Stellvertreter
Tourismusverein Grafing		
Hotel- und Gaststättenverband, KV Ebersberg		
ADFC		

Leitprojektgruppe Runder Tisch Radwege – RTR

Ziel: Im Landkreis gibt es ein freizeit- und alltagstaugliches Radnetz; Landkreis ist radlfreundlicher Landkreis

Laufzeit des Arbeitskreises: ca 3 -5 Jahre

Sachstand: derzeit wird Radwegenetz erhoben und auf aktuellen Stand gebracht spätestens 2016 wird die neue Beschilderung umgesetzt

Zufriedenheit der Beteiligten: gut, da etwas vorangeht

Effizienzbeurteilung: klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

Keine Mitglieder des Kreistags in dieser Projektgruppe. Organisation durch SG F3, Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement

Organisation	Mitglied	Stellvertreter
ADFC	Norbert Berger	
AG Fernradwege	Jochen Methner	
Tourismusverein Grafing	Wolfram Staude	

AK nachhaltige Landwirtschaft

Ziel: Bekanntheitsgrad regionaler Produkte erhöhen und allgemeine Problemlagen der Landwirtschaft z.B. im baurechtlichen Bereich bearbeiten und Lösungswege mit den Beteiligten suchen

Laufzeit des Arbeitskreises: bis ca 2016

Sachstand: Projekte wie Tag der offenen Betrieb durchgeführt; Arbeitspapier für Nutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im Außenbereich erstellt

Zufriedenheit der Beteiligten: zufrieden, aber noch nicht alles abgeschlossen, auf Tag der offenen Betriebe sehr große positive Resonanz

Effizienzbeurteilung: Klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

eingesetzt	ULV 2012	
Besetzung	„wer sich berufen fühlt“	
verantwortlich intern	Augustinus Meusel	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Magdalena Föstl	Franz Pfluger, Johann Riedl, Manfred Vodermaier
SPD	Sabine Brückmann	Sepp Mittermaier, Martin Esterl
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Franz Greithanner
FW	Simon Ossenstetter	
AG AfD-BP-ödp	Klaus Adlberger	
verschiedene Interessenvertreter		

Regionalbeirat

Ziel: Geregelt in einer eigenen Geschäftsordnung (s. Anlage). Es wäre zu diskutieren, inwieweit dieses Gremium in der Geschäftsordnung des Kreistags geregelt wird.

Laufzeit des Arbeitskreises: unbegrenzt

Sachstand: laufende Unterstützung des Landrates in Fragen der Landkreisentwicklung

Zufriedenheit der Beteiligten: relativ zufrieden, allerdings nicht mit der Tatsache, dass noch kein Bürgermeister gefunden wurde, der dort mitwirkt

Effizienzbeurteilung: sehr effizient (Protokollführung erfolgt durch den Geschäftsführer Kreistag, die Sitzungen finden jeweils vor einer ULV-Sitzung statt und dauern i.d.R. nicht länger als zwei Stunden)

	Mitglied	Stellvertreter
Landrat - Mitglied	Robert Niedergesäß	Walter Brilmayer
Kreistag CSU-FDP-Fraktion - Mitglied	Renate Pfluger	Magdalena Föstl
Kreistag CSU-FDP-Fraktion - Mitglied	Manfred Vodermair	Martin Lechner
Kreistag SPD-Fraktion - Mitglied	Josef Mittermeier	Ulrich Proske
Kreistag GRÜNE Fraktion - Mitglied	Ilke Ackstaller	Philipp Goldner
Kreistag FW-Fraktion - Mitglied	Dr. Wilfried Seidelmann	Georg Reitsberger
Kreistag Ausschussgemeinschaft – Mitglied (Sitz von der CSU-FDP-Fraktion überlassen)	Christian Eckert	Nikolaus Adlberger
Landkreis-Agenda 21 AG Natur und Landschaft	Dieter Mayerl	
Landkreis-Agenda 21 AK Bildung, Soziales, Kultur	Hans Rombeck	
Landkreis-Agenda 21 Geschäftsführung Agenda-Prozess	Norbert Neugebauer	
Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement	Augustinus Meusel	
Vertreter des Mittelstandes Kreishandwerkerschaft	Johann Schwaiger	
Regionalvermarktung Ebersberger Land e.V.	Josef Rüegg	
Vertreter der Kreissparkasse Kreissparkasse MSE	Peter Waßmann	
Vertreter der Volks- und Raiffeisenbanken	Oliver Brandhuber	
Vertreter der Bürgermeister Kreisverband Gemeindetag	NN	

Vertreter der Landjugend	Thomas Bergmeister	
Vertreter des Maschinenrings	Josef Winkler	
Vertreter des Kreisjugendrings	Jakob Greithanner	
Vertreter der Jungbauern	Johann Böhm	

Agenda-AK Energie und Ressourcen

Ziel:

Leitsätze des Arbeitskreises „Energie und Ressourcen“
--

Bereich „Bewußtsein und Verhalten“

Für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen wir ein sozial ausgewogenes, wirtschaftlich tragfähiges und ökologisch verträgliches Verhalten in unserem Landkreis; dies soll vor allem auch erfolgen durch Überzeugungsarbeit bei den Entscheidungsträgern.

Damit meinen wir:

- Entsprechende Voraussetzungen für ein nachhaltiges Verhalten über eine Änderung des Bewußtseins zu schaffen. Wir streben dies insbesondere für die Bereiche Energie und Ressourcenverbrauch an.
- Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen die BürgerInnen, private Initiativen und der Landkreis als entscheidende Akteure für eine zukunftsfähige Entwicklung im Landkreis gewonnen werden können.

Erreichen wollen wir dies u.a. über eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Ausstellungen).

Damit streben wir als Landkreis eine Vorbildfunktion für eine nachhaltige Entwicklung bei BürgerInnen, den Gemeinden und anderen Landkreisen über die Durchführung eigener Maßnahmen und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit an.

Bereich „Vernetzung und Kooperation“

Für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen wir die Vernetzung bestehender Initiativen und Projekte im Landkreis Ebersberg.

Damit meinen wir,

- die Zusammenarbeit mit lokalen Experten und Initiativen zu verstärken,
- die Koordination bestehender Aktivitäten im Sinne der Agenda-21 im Landkreis zu fördern sowie
- die Erwartungen aus lokalen Agenda-Prozessen an die Landkreis-Agenda zu ermitteln und entsprechend zu berücksichtigen.

Bereich „Klimaschutz und Energie“

Wir möchten die Ziele des Klimaschutzes in Bezug auf den Landkreis bewußt unterstützen. Im Laufe des 21. Jahrhunderts soll der Energiebedarf so weit gesenkt werden, daß der verbleibende Restenergiebedarf überwiegend durch regenerative Energiequellen abgedeckt werden kann.

Damit meinen wir,

- die bestehenden Möglichkeiten zur Energieeinsparung gezielt aufzudecken und zu nutzen,
- die regionalen Potentiale regenerativer Energien (Sonnenenergie, Windkraft, Wasserkraft, Biomasse, u.a.) verstärkt zu nutzen und langfristig eine Ablösung fossiler und nuklearer Energieträger durch erneuerbare Energien zu erreichen. Dezentralen Lösungen soll dabei der Vorzug gegeben werden.
- auch eine natur- und landschaftsschonende Erzeugung der Energie sicherzustellen.

Bereich „Ressourcen“

Wir möchten die natürlichen Ressourcen, wie Boden, Luft, Wasser oder Rohstoffe sparsam und umweltverträglich nutzen, damit sie auch für spätere Generationen nutzbar bleiben.

Damit meinen wir,

- ausreichende und qualitativ hochwertige Trinkwasserressourcen sicherzustellen.
- den verstärkten Einsatz ökologisch verträglicher, langlebiger und reparaturfreundlicher Produkte.
- den Ausbau der Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft unter weitgehender Wiederverwertung bisheriger Reststoffe.
- Wasserverschmutzung zu vermeiden und die Abwasserreinigung zu optimieren,
- die Bodenversiegelung zu reduzieren und den Flächenverbrauch durch Bau- und Infrastrukturmaßnahmen einzuschränken.

Laufzeit des Arbeitskreises: unbegrenzt

Sachstand: in bisher mehr als 125 Sitzungen die Energiewende vorangebracht und den Klimaschutzmanager unterstützt

Zufriedenheit der Beteiligten: hoch, auch die Motivation, mitzumachen

Effizienzbeurteilung: wechselnd hoch

eingesetzt	1999	
Besetzung	keine politische Besetzung	
verantwortlich intern	Norbert Neugebauer	
Sprecher von Anfang an	Olaf Rautenberg	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
an Energiefragen Interessierte und Engagierte	harter Kern von 10 Personen, i.d.R. 20 Personen anwesend	

Arbeitsgruppe "Energetische Nutzung der Bio-, Grün- und Gartenabfälle"

Ziel: Energetische Nutzung der Bio-, Grün- und Gartenabfälle und Wertschöpfung im Landkreis.

Laufzeit des Arbeitskreises: 1. Sitzung 20. Juni 2012 - nicht begrenzt

Sachstand: Zwischenlösung bis 2018 vergeben

Zufriedenheit der Beteiligten: Wird Ende Juli 2015 in der 18. Sitzung abgefragt

Effizienzbeurteilung: Hoher Aufwand – kein Ergebnis – nur Zwischenlösung

eingesetzt	19. ULV-Ausschuss am 19.04.2012, TOP 05 ö	
Besetzung	"Es wird eine Arbeitsgruppe mit je einem Vertreter der politischen Wählergruppen im Kreistag, dem Klimaschutzmanager und weiteren Fachleuten aus der Verwaltung gebildet"	
verantwortlich intern	Werner Hötzel	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Martin Lechner oder Alexander Müller	
SPD	Dr. Renate Glaser	
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Melanie Kirchlechner
FW	Simon Ossenstetter	Max Weindl
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	
AK Energie & Ressourcen	Manfred Neumann, Dipl. -Ing.	Horst Schade; Dipl.-Ing.